

kon | trast

DAS BAYREUTHER FILMFEST

SONDERTHEMA KOLLISION

20. BIS 22. FEBRUAR 2015

BAYREUTH - DAS ZENTRUM

Veranstalter: Bayreuther Filmfest e.V. - Info unter: www.kontrast-filmfest.de

 Sparkasse
Bayreuth

TMT
Technik. Medien. Telekommunikation.

franz **grosse**
Kommunikation

STADT
BAYREUTH



“Arrangement “Ausbildung/Studium”

Sie besuchen Ihre Kinder, die in Bayreuth studieren oder ein andere Ausbildung machen, und wir laden Ihre Kinder ein, mit Ihnen kostenfrei zu frühstücken.

Buchen Sie - telefonisch oder über unsere Homepage - mit dem Stichwort "Ausbildung".

HOTEL BAYERISCHER HOF

Bahnhofstrasse 14 • D-95444 Bayreuth
Tel: 0921-78600 • www.bayerischer-hof.de

Hallenbad • Sauna • Garten • Stellplätze und Garagen
jedes unserer Zimmer und Suiten ist individuell

privat owned and managed

Die GENDARMERIE - das Bistro
direkt am Bahnhof
im Hotel Bayerischer Hof

Tarte flambée - Elsässer Flammkuchen

Montag bis Samstag
von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

... und viele andere Spezialitäten aus
Frankreich und Franken

Für Geschäftsessen, Familienfeiern und zu
anderen Anlässen, stehen wir Ihnen immer
gerne zur Verfügung.

kontrast sagt vielen Dank an die Stadt Bayreuth für die Übernahme der Schirmherrschaft:

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Cineasten,

das Bayreuther Filmfest „kontrast“ wird in diesem Jahr ganz sicher wieder ein begeistertes Publikum finden, das sich auf spannende, komische, traurige, verwirrende und anrührende Kurzfilme freuen darf. Die Vielfalt des Programms spricht Jahr für Jahr viele film- und kino-begeisterte Menschen an. Bayreuths Kurzfilmfestival hat sich längst zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt entwickelt.

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 steigen aber nicht nur die Besucherzahlen, sondern auch die Anzahl und das Niveau der eingesandten Filme. In diesem Jahr haben Filmschaffende aus 34 Ländern stattliche 400 Filme nach Bayreuth geschickt – eine beeindruckende Zahl, die für die Vitalität des Kurzfilmgenres spricht. Aus dieser Fülle haben die Organisatoren von „kontrast“ 48 Arbeiten ausgewählt, die sich den unterschiedlichsten Themen widmen.

Eine Kollision, einen Zusammenprall, zum Beispiel im Straßenverkehr, wünscht sich wirklich niemand. Gleichwohl ist sie oftmals nicht zu vermeiden. Und wer weiß, für was sie letztlich gut ist? Die Filmemacher haben sich der „Kollision“ als dem diesjährigen Sonderthema des Filmfests angenommen und ich bin gespannt, welche komischen und tragischen Geschichten sie dabei erzählen werden.

Eine Tradition des Filmfests freut mich persönlich ganz besonders – der Kinderfilmblock. Hier werden junge Cineastinnen und Cineasten mit einem attraktiven Programm für zwei Altersgruppen gelockt. Sie dürfen selbst den Gewinner des „Knax-Kinderfilmpreises“ bestimmen: Der größte Applaus sagt dabei alles!

Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein unterhaltsames Filmfest. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten und Engagierten, die mit Ihrem Einsatz die Realisierung von „kontrast“ ermöglichen.

Brigitte Merk-Erbe

Brigitte Merk-Erbe
Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth





ZUGABE BEI KONTRAST - ABER VORHER

17. Februar • 20 Uhr: kontrast in der Sübkültür
Wir zeigen einen „Best of Rausgefallen“-Programmblock. Also die Filme, die es nur ganz knapp nicht in das Wettbewerbsprogramm geschafft haben.

18. Februar • 19:30 Uhr: kontrast in der RW 21
Wir zeigen Mocumentaries und Documentaries. Auch diese Filme lieben wir, hatten aber keinen Platz dafür am Wochenende.



RW
Stadtbibliothek
Volkshochschule

LANGFILME BEI KONTRAST - ABER IN KURZ

(mehr Info ab Seite 36)

Sind 28 Minuten zu lang für einen Kurzfilm? Oft, aber nicht immer. Also haben wir ein Extraprogramm dafür geschaffen. Vier Filme obendrauf. Am Sonntag. Der Filmblock für Cineasten, die sich in aller Kürze auf langen Filmgenuss einlassen!

Die langen Kurzen! Sonntag • 17:00 Uhr

KUNST BEI KONTRAST - ABER IN EINER MINUTE

Ort: Foyer • Kostenlos

The 1-Minute-Portrait • Das Porträt der besonderen Art zum an die Wand hängen oder in die Tonne kloppen.

In einem künstlerischen Blitzlichtgewitter der Großhirnrinde wird die berühmte Hobby-Autorin, Textakrobatin und Wortschmiedin Nici Halschke in einer Minute schriftliche Porträts von willigen, mutigen und experimentier-freudigen Menschen anfertigen, die sie dann an die gleichermaßen berühmte & kreative Kollegin aus dem Bereich der bildenden Künste Julia Lenzmann weiterreicht. Diese wird dann nur auf Basis des Textporträts eine gezeichnete Version anfertigen, ebenfalls innerhalb einer Minute.

Der/die Porträtierte erhält das Resultat und kann es sich an die Wand hängen oder in die Tonne kloppen. Einmalig. Ehrlich. Echt.

Julia Lenzmann:

geboren in Hannover Malerestudium in Stuttgart Szenografie studiert in Rosenheim lebt und arbeitet in Stuttgart

Nici Halschke

geboren im Jahr der Mondlandung in Leonberg. Lebt und arbeitet - nach Aufhalten in Berlin, Manchester und Hamburg und diversen Studienversuchen – als Übersetzerin, Autorin und Redakteurin in Stuttgart.





Eintrittspreise

Einzelkarte: 5.- € **ermäßigt:** 3.50 €
4er Karte: 15.- € **ermäßigt:** 11.- €

Kinderfilmblöcke:

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Kinder ohne Begleitung zahlen ermäßigten Eintrittspreis.

Mitglieder des Knax-Klubs der Sparkasse können einen Erwachsenen kostenfrei mitnehmen.

Ausstellung, Seminar und Party: Eintritt frei!

Kinderbetreuung

am Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr durch Mama Mia



Impressum

„kontrast – Das Bayreuther Filmfest“

Bayreuther Filmfest e.V.
Nürnberger Straße 42
95448 Bayreuth

www.kontrast-filmfest.de

Herausgeber des Katalogs:

Bayreuther Filmfest e.V. • Auflage: 750

Verantwortliche:

Axel Gyra: Kinderfilmprogramm
 Ursula Kaiser: Büro, Programm und Gäste
 Michael Kolb: Programm, Web und PR
 Heiko Popp: Koordination, Grafik, Technik und PR
 Markus Spona: Finanzen, Technik und Sponsoren
 Harald Unger: Web und IT

Bildnachweis:

Die verwendeten Bilder kommen von den Einsendern der Filme, mit Ausnahme von:

Foto S. 3: juan.aguere, „el niño y la ola // The boy and the wave“, CC-Lizenz (BY 2.0)

Foto S. 38: W.Schaube, „Gegenlicht-Leute“, CC-Lizenz (BY 2.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>

Diese Bilder stammen aus der kostenlosen Bilddatenbank

www.piqs.de

FREITAG

19.00 Eröffnung und Filmblock 1 (ab S. 6)

BAHAR IM WUNDERLAND • DAS KARUSSELL • UNTEN DURCH • LOTHAR • MOMENTS • GOSTI MOGO DOMU • GUESTS AT MY HOME • NACHT AUF SONNTAG

21.00 Filmblock 2 (ab Seite 10)

ERLEDIGUNG EINER SACHE • NOCHNYE OGNI - NIGHT LIGHTS • SMART SONGDO SONG • ROADTRIP • SNAIL TRAIL • ANTI CUPIDO • INERTIAL LOVE • DIE AUSGESTOSSENEN

23.00 Filmblock 3 (ab Seite 14)

ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN • AN DER TÜR • DÜNNES EIS • HAUT • PØSER • PARTOUZE • FICCION

SAMSTAG

16.00 Seminar (Seite 18) - Eintritt frei

„WENN WELTEN AUFEINANDERPRALEN - DAS KINO UND DIE KOLLISION“. Von Thomas Susemihl

18.00 Filmblock 4 (ab Seite 19)

EINE PRISE OSKAR • BLUETOOTH • PRESLEDOVATEL - STALKER • HOLA, EXTRAÑO • ICE IS MELTING • HABIB UND DER HUND • KEEP SMILING

20.00 Filmblock 5 (ab Seite 23)

ELECTRIC INDIGO • DEVIL MAY CARE • BEETLES • MEIN ZELT • ANÓMALO • NOT FUNNY! • THE FINAL SCENE • TELEFON VS. HANDY • DAS MÄDCHEN VON KASSE 2 • OMAS DILEMMA

22.00 Filmblock 6 (ab Seite 28)

SOLO REX • SWAN • 24/7 • HAMBRE • BORDER PATROL • ME TUBE: AUGUST SINGS CARMEN HABANERA • RECENTLY IN THE WOODS • ES GEHT AUCH ANDERS • DÉJÁ-MOO

23.30 Livemusik, Preisverleihung und anschließende Filmparty mit Cocktailbar

Es spielt live für uns: OPORTO

SONNTAG

ab 11.30 Mittagessen

Braten, Klöße & Co für Groß und Klein



13.30 Filmblock 7 (Seite 34)

KINDERFILME ab ca. 4 Jahre

15.00 Filmblock 8 (Seite 35)

KINDERFILME 9 - 99 Jahre

17.00 Filmblock 9 (ab Seite 36)

DIE LANGEN KURZEN!

19.00 Filmblock 10

FESTIVALHÖHEPUNKTE 2015

BAHAR IM WUNDERLAND**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 16:00 – Drama – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, B, S: Behrooz Karamizade;
 P: Jörn Möllenkamp;
 K: Michel Unger;
 T: Alexander Heinze, Kayhan Kalhor;
 D: Kani Mohammadi, Julia Kahl, Korkmaz Arslan



Inhalt: Wohin flüchtest du, wenn dein Leben in Gefahr ist? Wohin flüchtest Du, wenn es keinen Ort gibt, an dem du dich verstecken kannst? Das kurdische Mädchen Bahar glaubt an einen Ausweg. Sie ist zusammen mit ihrem Vater auf der Flucht von Syrien nach Deutschland.

Behrooz Karamizade ist seit Abschluss seines Meisterschülerstudiums als künstlerische Hilfskraft bei Prof. Yana Drouz an der Kunsthochschule Kassel engagiert. Schon mit Filmen, die er noch während seines Studiums drehte, feierte er internationale Festivalerfolge. Seine Filme (Auswahl): Bahar im Wunderland (2013), Salam Aleikum Allemagne (2011), Phillip is hungry (2010), Packing (2009), Murche - Ameise (2008), To be a child in Iran (2008)

DAS KARUSSELL

Deutschland 2013 – 02:00 – Musikvideo – OmeU – in Gebärdensprache

R, P, B: Ute Sybille Schmitz;
 K: Rainer Schulz;
 S: Till Ufer; T: Club der toten Dichter;
 D: Giuseppe Giuranna

Inhalt: Giuseppe Guiranna interpretiert Das Karussell, eines der bekanntesten Gedichte von Rainer Maria Rilke. Für seine Interpretation bedient sich Guiranna einer poetischen Gebärdensprache. Ein neues Gedicht entsteht, komponiert einzig und allein aus Gebärden und im Gegenzug klanggewaltig vertont durch das gleichnamige Musikstück der Berliner Musikgruppe „Club der toten Dichter“.



Ute Sybille Schmitz ist Buch- und Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin. Als Kind gehörloser Eltern wuchs sie zweisprachig auf und nennt heute sowohl die Lautsprache, als auch die deutsche Gebärdensprache ihre Muttersprachen. Rainer Schulz (Kamera) ist selbst gehörlos. Seine Kameraausbildung in Leipzig absolviert er mit Bravour. Das Karussell ist ihre erste gemeinsame Filmarbeit.

UNTEN DURCH**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2014 – 05:00 – Drama, Satire – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, P, B, K, S, T: Friedrich Tiedtke;
D: Helmut Krauss, Mascha Riediger,
Nina Bernards, Stephan Baumecker

Inhalt: Ein kleines Mädchen versperrt einem dicken Mann den Weg. Als dieser nicht bereit ist, ihr Spiel mitzuspielen, kommt eine Lawine von Vorwürfen ins Rollen, wobei der Mann Opfer einer vollkommen selbstzufriedenen Eltern-generation wird.



Friedrich Tiedtke träumt seit seinem 12. Lebensjahr davon, Regisseur zu werden. Bereits als Schüler beginnt er, in Eigenregie Kurzfilme zu produzieren und gewinnt mehrere Preise. 2011 absolviert er das Abitur. Der heute 23-Jährige lebt in Berlin.

Seine Filme (Auswahl): Zuhause (2014), Erinnerungen an den Sommer (2012), Es war einmal im Winter (2011), Kinderlied (2008), Warten lernen (2005)

LOTHAR

Schweiz 2013 – 13:20 – Komödie

R, B: Luca Zuberbühler;
P: Rajko Jazbec; K: Valentino Vigniti;
S: Aurora Vögeli; T: Christian Schäppi, Martin Skalsky, Michael Duss, Christian Schlumpf;
D: Aaron Hitz, Lucas Zibulski, Priska Elmiger

Inhalt: Wenn Lothar niest, wird so viel Energie freigesetzt, dass alle Gegenstände in der Nähe explodieren. Aufgrund des Phänomens hat sich Lothar von der Außenwelt abgeschottet. Als sein geliebter Toaster in die Brüche geht, steht er vor einem Dilemma.



Mit 18 Jahren entdeckt der Schweizer Luca Zuberbühler, geboren 1986, seine Leidenschaft für den Film. 2008 beginnt er sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste. Er arbeitet als Regisseur und Cutter. Am liebsten macht er Filme, die schon allein beim Hingucken Spaß machen und das sozialkritische Denken anregen. Mit Lothar gewinnt er mehr als 15 internationale Filmpreise.

Seine Filme (Auswahl): Jagdsaison (2012), Kunschtseife (2011), Fabio (2009), zu lange (2007)

MOMENTS**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2014 – 04:42 – Drama

R: Jean-Luc Julien;
 P: Anika Films;
 B: Anne Alexander Sieder;
 K, S: Nicholas Jackson;
 T: Angelo Hopfer, Sophia Jani;
 D: Anne Alexander Sieder, John Julian



Inhalt: Eine Geschichte über Liebe und Verlust und die Hinterlassenschaft ewiger Momente.

Der Franzose Jean-Luc Julien - in Deutschland geboren und in den Vereinigten Staaten aufgewachsen - studierte Theaterschauspiel und Theaterregie an der California State University in Los Angeles und arbeitete einige Jahre nach seinem Bachelorabschluss Theater- und Filmregisseur in L.A.. Vor zwei Jahrzehnten kehrt er nach Deutschland zurück und lebt seither in München. Er arbeitet in der nationalen und internationalen Unterhaltungsindustrie.

Seine Filme (Auswahl): Keep Smiling (2013), Time Flies (2012), Drive (2009)

GOSTI MOGO DOMU - GUESTS AT MY HOME

Ukraine 2013 – 05:05 – Drama

R, S: Oleg Fedchenko;
 P: Directory Films LLC;
 B: Oleg Fedchenko, Bogdan Korovchenko;
 K: Sergiy Poznanskyi;
 T: Vitaliy Rozyenko

Inhalt: Lassen wir uns von unserer Vorstellungskraft verführen! Tauchen wir ein in diese kleine metaphysische Studie! Es gibt Akteure und Konflikte, aber keine klar konturierten Ereignisse. Es gibt genau ein Objekt, um das sich alles dreht, einen Ort, an dem sich alles abspielt: der Sand.



Oleg Fedchenko stammt aus der Ukraine. Er ist Schriftsteller, Regisseur und Designer. Nach einem Studienabschluss an der National Technical University of Ukraine studierte er ergänzend Animation und Graphik. Fedchenko arbeitet heute als Produktdesigner und Animator für verschiedene Fernsehsender und Studios.

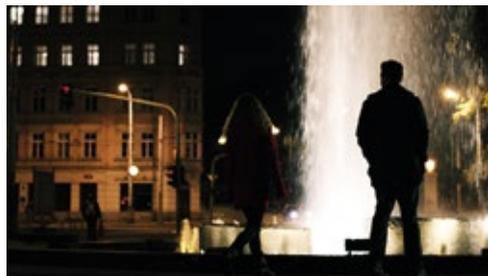
Seine Film (Auswahl): Guests at my home (2013), Reflections (2000)

NACHT AUF SONNTAG

SONDERTHEMA
KOLLISION

Deutschland, Tschechien 2014 – 18:59 – Drama, Komödie

R: Kai Axmacher
P, B: Daniel Heyd, Kai Axmacher
K: Myron Krietenko
S: Jonas Thoma; T: Hendrik Bleier
D: Daniel Heyd, Gabriela Lindlova, Jan Liem,
Michael Jassin



Inhalt: Alex hat mit seinen beiden besten Freunden den Abend in einer Prager Bar verbracht. Die Nacht scheint für ihn schon vorüber zu sein, da begegnet er auf dem Weg ins Hotel der tschechischen Kellnerin Sàra.

Kai Axmacher, 1990 in Bonn geboren, beginnt sein Studium ursprünglich im Fach Filmproduktion. Bald aber entdeckt er sein eigentliches Interesse: die Filmregie, der er sich seither verstärkt widmet. Gemeinsam mit Daniel Heyd verfasst er 2014 das Drehbuch zu Nacht auf Sonntag und gründet im selben Jahr die Produktionsfirma Axmacher & Heyd. Seine Filme (Auswahl): Nacht auf Sonntag (2014), Fuck (2013)

CINEPLEX
Da hat mein Kino

GILDEPASS

Das Arthouse-Abonnement!

NACHLASS
1,50 €

Jede Woche zeigen wir nicht nur aktuelle Blockbuster, sondern auch neue, ausgewählte und anspruchsvolle Filme aus dem Arthouse-Bereich – unter anderem in unserer Filmkunst-Reihe „Delikatessen“ (immer sonntags und mittwochs).

Mit dem Gildepass können Sie alle Filme, die im Programm als Gilde-Filme gekennzeichnet sind, u.a. alle „Delikatessen“, **um 1,50 € günstiger** anschauen. Dies gilt in weit über einhundert Kinos in ganz Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.agkino.de

Den Gildepass erhalten Sie an unserer Information für nur 6,00 €. Er ist jeweils für 12 Monate gültig.

WWW.BAYREUTH.CINEPLEX.DE 0921-764 70 50

RESERVIEREN UND KAUFEN SIE IHRE TICKETS ONLINE ODER AM TELEFON
CINEPLEX BAYREUTH, HINDENBURGSTRASSE 2, 95445 BAYREUTH



ERLEDIGUNG EINER SACHE**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2014 – 20:40 – Drama – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Dustin Loose;
 P: Christopher Zwickler, Julia Moya;
 B: Belo Schwarz, Story: Håkan Nesser;
 K: Clemens Baumeister;
 S: Daniela Hoelzgen;
 T: Urs Krüger, David Arnold, Dürbeck & Dohmen;
 D: Ludwig Trepte, Robert Hunger Böhler,
 Nina Petri



Inhalt: Um dem letzten Willen seiner Mutter nachzukommen, muss Jakob Adler seinen leiblichen Vater aufsuchen. Noch nie zuvor ist er diesem Mann begegnet. Jakobs Vater sitzt seit mehr als fünfundzwanzig Jahren in der geschlossenen Psychiatrie, weil er seinen Bruder umgebracht hat. Doch bevor es zu dieser schicksalhaften Begegnung kommen soll, konsultiert Jakob den behandelnden Arzt Dr. Weiss, um ihm das wahre Ausmaß der Familientragödie zu offenbaren.

Siehe auch: Zu Risiken und Nebenwirkungen (Seite 14)

NOCHNYE OGNI - NIGHT LIGHTS

Russland 2012 – 01:00 – Experimentalfilm

R, P, B: Tatiana Moshkova, Marina Moshkova;
 K, S: Marina Moshkova;
 T: Tatiana Moshkova, Rim Laurens

Inhalt: Wenn die Stadt schläft, haben die Lichter ihr eigenes Leben.

Die Zwillinge Tatiana und Marina Moshkova, geboren 1987, spezialisierten sich nach ihrem Studium an der Sankt Petersburger Akademie der Künste und der Saint Petersburg State University of Cinema auf Animation und Computergrafik. Sie sind regelmäßig mit ihren Filmen auf internationalen Festivals vertreten. Marina Moshkova leitet heute das Computer Animation Studio Petersburg. Tatiana Moshkova arbeitet als freie Regisseurin und Animatorin. Mit Night Lights gewannen die beiden zahlreiche Preise.



Ihre gemeinsamen Filme (Auswahl): The Wires (2013), Night Lights (2012), TRASH (2009)

SMART SONGDO SONG

Südkorea 2014 – 05:30 – Experimentalfilm, Musikvideo – OmeU

R, B, S, T, D: Sylvia Winkler, Stephan Köperl;
P: Sylvia Winkler, Stephan Köperl, Incheon Art Platform;
K: Sylvia Winkler, Stephan Köperl, Mr. Khan

Inhalt: Städte sind heute Handelsware sich globalisierender Märkte. Das südkoreanische New Songdo City - Sonderwirtschaftszone - ist ein Produkt dieser Entwicklung. Und doch finden die Menschen auch hier elegante Wege im Umgang mit diesen harten Realitäten.



Sylvia Winkler und Stephan Köperl entwickeln seit 1997 gemeinsam Projekte in unterschiedlichen Ländern und Kontexten. Die Erkundung der Stadt und die Zufälligkeiten, auf welche sie dabei treffen, sind Ausgangspunkt ihrer Interventionen im öffentlichen Raum.

Ihre gemeinsamen Filme (Auswahl): That Sound (2012 - lief bei kontrast 2013), Gelegenheitsverkehr (2011), Aber den Kunde gefällt's doch (2006 - lief bei kontrast 2013), Den Fremden lange anstarren (2007– lief bei kontrast 2013), Don't Hurt Me (2000 - lief bei kontrast 2004)

ROADTRIP

Deutschland 2014 – 20:00 – Animationsfilm – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, P, T: Xaver Xylophon;
B: Xaver Xylophon, Ariana Berndl;
S: Julian Cohn

Inhalt: Julius ist schlaflos. Um den Kopf frei zu bekommen, beschließt er zu verreisen. Doch er kommt nicht vom Fleck. Eine animierte Alltagsgeschichte über das Scheitern, Insomnia, ein rotes Motorrad, schöne Barmädchen, wasserdichte Socken und die zeitlose Tristesse Berlins.



Xaver Xylophon studiert bis 2013 Visuelle Kommunikation am London College of Communication und an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Der heute 28-Jährige arbeitet als freischaffender Zeichner, Animator und Filmemacher.

Seine Filme (Auswahl): Nach dem Regen (2013), Bei Ebbe (2011), Joy of Destruction (2010)

SNAIL TRAIL

Deutschland 2012 – 03:00 – Animationsfilm

R, B, K, S, T: Philipp Artus;
P: Ute Dilger

Inhalt: Eine Schnecke erfindet das Rad und wird in eine kulturelle Entwicklung gezogen, um letztendlich wieder zu ihrem Ursprung zurückzukehren.



Der Bremer Philipp Artus studiert zunächst an der École des Beaux Arts in Nantes, bevor er nach Portugal weiterreist und seine Studien in Animation und Musiktheorie autodidaktisch vertieft. 2011 erwirbt er einen Master der Medienakademie in Köln. Seine experimentellen Animationsfilme und Installationen wurden weltweit in Museen, Galerien und auf Filmfestivals gezeigt.

Seine Filme (Auswahl): Notebook Phase (2011), Monologues (2006)

ANTI CUPIDO

SONDERTHEMA
KOLLISION

Deutschland 2014 – 14:38 – Komödie, Satire

R, B: Andreas Pakull;
P: Kunsthochschule der Medien Köln;
K: Fred Schirmer, Pay Guerra;
S: Drew Pacool; T: Stefan Kusch;
D: Th. Krutmann, Chr. Düro, M. Gottschalk

Inhalt: Ein Ehepaar wird von einer bizarren Gestalt aus dem Schlaf gerissen und mit einer geladenen Armbrust bedroht. Doch Anti Cupido will das Ehepaar nicht berauben, sondern nur mit den beiden reden. Denn Anti Cupido weiß mehr über die Eheleute, als ihnen recht ist ...



Andreas Pakull studiert bis 2008 an der Fachhochschule Deggendorf Medientechnik. Nach seinem Studienabschluss dreht er eigene Kurzfilme, die auf Filmfestivals im In- und Ausland laufen. 2011 beginnt er ein Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Er schreibt zuletzt am Drehbuch für seinen ersten langen Spielfilm, mit dem er sein Studium an der KHM abschließen will. Andreas Pakull stirbt am 12. November 2014.

Seine Filme (Auswahl): Der Kriminelle (2013), Kirschkuchen (2010 - lief bei kontrast 2011)

INERTIAL LOVE

Spanien 2013 – 06:00 – Experimentalfilm

R, P, B: César Esteban Alenda, José Esteban Alenda; K: Tom Connole;
S: César Esteban Alenda;
T: Jose Antonio Manovel;
D: Javier Rey, Anna Allen y Manuela Vellés

Inhalt: Die Beziehung zwischen Javier und Anna leidet unter Kraftstoffmangel. Anna tritt auf die Bremse. Javier wird durch ihre Trägheit gezogen - bis er lernt, darüber hinwegzukommen.



César und José Esteban Alenda betreiben zusammen die Produktionsfirma Solita Film. Sieben bis heute produzierte Kurzfilme laufen auf mehr als 300 internationalen Filmfestivals und werden mehrfach preisgekrönt. 2009 gewinnen die Gebrüder Alenda den Goya der spanischen Filmakademie für den besten animierten Kurzfilm.

Ihre gemeinsamen Filme (Auswahl): Matar a un niño (2011), El orden de las cosas (2010 – lief bei kontrast 2011), Manolo Global (2008)

DIE AUSGESTOSSENEN

Österreich 2014 – 05:00 – Komödie – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, P: Tim Ellrich;
B: Tim Ellrich, Dominik Huber;
K: Joe Berger;
S: Andreas Ribarits; T: Tony Zhang;
D: Jens Ole Schmieder, Alexander E. Fennon,
Werner Brix, Susi Stach

Inhalt: Ein Sonntag, frühmorgens. Noch herrscht Ruhe im Idyll des Lavendelweges. Doch etwas ist anders: Ein Absperrband überspannt die Straße.

Welch Vorfall! Schnell sammelt sich eine Traube von Anwohnern, um den Sachverhalt zu begutachten. Aus der aufgeregten Diskussion entwickelt sich ein Streit, an dessen Ende ...



Tim Ellrich wird 1989 in Osnabrück geboren. Nach ersten Amateurfilmen noch während der Schulzeit dreht er 2010 seinen ersten professionellen Kurzfilm. Er assistiert daraufhin bei namhaften Film- und Theaterproduktionen und verfolgt parallel eigene Filmprojekte. Tim Ellrich studiert aktuell Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien.

Seine Filme (Auswahl): Kinderleicht (2012), Schlange essen Schlange (2011), LIQUID (2010)

ZU RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Deutschland 2013 – 08:30 – Drama – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Dustin Loose;
 P: Jochen Gottlönber, Paul Iserentant;
 B: Markus Staender;
 K: Clemens Baumeister;
 S: Anna-Kristin Nekarda; T: Stephan Bruns,
 Manu Lübke, Gregor Arnold, Karol Obara;
 D: David C. Bunners, Wiebke Frost



Inhalt: Martin Rauh ist Forscher. Er will Malaria heilen. Um sein Forschungsziel zu erreichen würde Martin Rauh alles geben. Alles! - mehr, als er selbst ahnt.

Dustin Loose studiert seit 2007 Regie im Fach „Szenischer Film“ an der Filmakademie Baden-Württemberg. Neben dem Studium arbeitet er als freier Produzent, gibt Filmworkshops und berät nationale und internationale Filmvertriebe.

Seine Filme (Auswahl): Die Hand vor Augen (2011), Personenschaden (2009), Rolltreppe abwärts (2006)

AN DER TÜR

**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 05:00 – Drama – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, B: Miriam Bliese;
 P: Clemens Köstlin;
 K: Markus Koob;
 S: Vessela Martschewski;
 T: Benjamin Kalisch;
 D: Wolfram Koch, Jeanette Hain, Max Zabinski



Inhalt: Ein Mann kommt, um - wie jedes Wochenende - seinen Sohn bei seiner Ex-Frau abzuholen. Routine. Doch an der Gegensprechanlage entspinnt sich zum ersten Mal seit langer Zeit ein Gespräch zwischen dem getrennten Paar.

Miriam Bliese studiert zunächst Germanistik, Philosophie und Musik an der Freien Universität Berlin und arbeitet parallel als Regieassistentin und Regisseurin am Theater. Nach Abschluss ihres Studiums übernimmt sie Regieassistenzen in Dokumentarfilmprojekten und schreibt als freie Autorin für ARTE. 2005 beginnt sie ein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin.

Ihre Filme (Auswahl): Mein Engel (2013), Tango (2011), Stille Tage (2009), Aplingelis (2008)

DÜNNES EIS

Deutschland 2013 – 12:04 – Drama – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Anne Chlosta;
 P: Monique Marmodée (Creative Producer);
 B: Florian Wentsch;
 K: Stefan Brühl;
 S: Janina Gerkens; T: Lucas Kochbeck;
 D: Josef Heynert, Fynn Gorbatschew, Lennart Harder, Jodie Ahlborn, Oliver Erwin Schönfeld, Julian Benjamin Spenke



Inhalt: Arne entdeckt im Nachlass seines Bruders Kinderpornographie. Völlig überfordert verheimlicht er den Fund seiner Familie. Als er beim Eishockeytraining seines Sohnes auf eines der Missbrauchsoffer trifft, stößt er an seine Grenzen.

Anne Chlosta studiert zunächst Kulturwissenschaften und später im Fach „Drehbuch“ an der Film- und Fernsehakademie Amsterdam. Nach Abschluss ihres Studiums kehrt sie kurz ans Theater zurück, schreibt, inszeniert und spielt in verschiedenen Formationen. Seit 2012 widmet sie sich ausschließlich Filmprojekten. Sie studiert derzeit an der Hamburg Media School.
 Ihre Filme (Auswahl): 12 Likes (2013), Warum nicht? (2012), Meester (2011)

HAUT

Deutschland 2014 – 15:00 – Horror – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Christian Zipfel;
 P: Daniela Pennekamp;
 B: Sandra Schröder;
 K: Christophe Poulles;
 S: Maren Unterburger;
 T: Maren Unterburger, Christian Dellacher;
 D: Kathrin Marder, Gerda Böken, Dieter Gring



Inhalt: Eine Chirurgin ist von einer krankhaften Obsession für Haut durchdrungen. Sie begehrt die Haut der anderen. Zwanghaft beginnt, sie die Haut von Krankenhausleichen zu stehlen. Doch mit der Zeit genügt ihr das nicht mehr und sie geht dazu über, die Objekte ihrer Begierde zu töten.

Christian Zipfel wuchs im Ruhrgebiet auf und lebt in Köln. Seit 2012 studiert er Regie an der Internationalen Filmschule Köln (ifs). Sein Kurzfilm Haut stößt rasch auf internationales Interesse und auf zahlreichen Festivals im In- und Ausland.

Seine Filme (Auswahl): Light Game (2014), Eurydike (2013), Opas Neue (2013)

PÖSER

Deutschland 2014 – 01:30 – Komödie, Satire

R, B: Kuesti Fraun;
 P: mobtik;
 K, S: Chris Brandl;
 T: PorchCat;
 D: Andreas Uehlein, Wolfgang Schmidt,
 Marc Stammwitz

Inhalt: Und du willst nie wieder nach Berlin zurück.



Kuesti Fraun ist freier Filmemacher und Autor. Er hat sich auf ultrakurzformatige Bewegtbildgeschichten spezialisiert. Für seine Arbeiten wird er regelmäßig vielfach ausgezeichnet. Kuesti Fraun lebt in Berlin und Düsseldorf.

Seine Filme (Auswahl): kaputtccino (2014), `Spast Schon (2014), Trümmerfeld (2013), BEN (2012), Volkspark (2011), Sauber (2009), money4nothing (2009)

PARTOUZE - ORGY**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Belgien 2013 – 20:00 – Drama, Komödie – OmeU

R, B: Matthieu Donck;
 P: Hélicotronc, uFilm;
 K: Manu Dacosse;
 S: Sophie Vercruysse; T/M: Olivier Struye;
 D: Yoann Blanc, Anne-Pascale Clairembourg,
 Jean-Benoît Ugeux, Catherine Salée,
 Erico Salamone, Ingrid Heiderscheidt

Inhalt: Brigitte und Christine haben es satt, immer wieder auf's Neue biedere Tupperware-Partys zu organisieren. Sie sind der langweiligen Gäste und der noch langweiligeren Gespräche überdrüssig. Brigitte und Christine haben sich deswegen etwas anderes überlegt ...



Matthieu Donck stammt aus Brüssel, der Hauptstadt des Comics und Sitz der größten Cinémathèque der Welt. Er studiert Regie am Institute des Arts de Diffusion de Bruxelles. Nach dem Abschluss seines Studiums arbeitet er als Regisseur und Comic-Autor.

Seine Filme (Auswahl): Partouze - Orgy (2013), Missing (2007)

FICCIÓN - FICTION

Spanien 2014 – 12:00 – Drama – OmeU

R: Miguel Angel Cárcano;
 P: David Casas, Yadira Avalos, José Luís Matas-Negrete, Esteban Crespo;
 B: Miguel Ángel Cárcano, Inés González;
 K: Antonio J. García; S: Raul de la Torre;
 T: Roberto Fernández, Juan de Dios Marfil



Inhalt: Peter und Clara erleben eine Ehekrise. Krise? Das ist Ansichtssache. Zwischen den beiden steht schließlich Mario. Mehrmals wechselt die Perspektive: Jede neue Perspektive eine neue Lösung. Am Ende haben sie drei Möglichkeiten, ihre Probleme zu lösen. Und – wie so oft – übertrifft die Realität die Fiktion.

Miguel Angel Cárcano studiert in den 90er Jahren an der Buenos Aires University. Der Argentinier widmet sich zunächst dem Langspielfilm und Dokumentarfilm und ist mit seinen Arbeiten auf zahlreichen Filmfestivals vertreten. Erst seit einigen Jahren weckt auch der Kurzfilm sein Interesse.

Seine Filme (Auswahl): Scars (2013), Crusaders (2011), Nowhere (2003)

Immer näher dran – mit Kurier-TV



KURIER

TV

www.nordbayerischer-kurier.de/videos

WENN WELTEN AUF EINANDERPRALLEN**EINTRITT FREI**

Das Kino und die Kollision. Ein Seminar zur Attraktivität der „Kollision“ im Kontext der Filmgeschichte. Von Thomas Susemihl, mit Filmbeispielen.

Ein Crash ist ein Schock. Eine Kollision ist aber auch eine Attraktion – wenn man sie von außen betrachtet. Seit seinen Anfängen ist das Kino nicht nur ein Medium der Reflexionen sondern vor allem der Attraktionen. Daher spielen Zusammenstöße auf der Leinwand eine entscheidende Rolle – spätestens seit der französische Pionier Georges Méliès 1902 eine Rakete auf dem Mond einschlagen ließ. Seitdem sind vor den Kameras alle nur denkbaren Objekte zum Vergnügen oder Entsetzen der Zuschauer aufeinandergeprallt. Und spätestens im Genre des Actionfilms geriet die Kollision ins Zentrum des Interesses. Vom Big Bang zum Weltuntergang ist alles eine Frage von Zusammenstoßen – und Augenfutter für dieses kleine Filmseminar.



Zu Thomas Susemihl:

Geb: 1965 in Nürnberg; Magister der Film-, Theater- und Medienwissenschaften.

Von 1989 bis 1999 Mitarbeiter und später Vorsitzender des Komm Kino Nürnberg.

Fester freier Journalist seit 1996 bei Stadtmagazin Plärrer, Nürnberger Zeitung und Nürnberger Nachrichten.

BRAUEREI SCHROLL

Private Kleinbierbrauerei,
seit 1848 in Familienbesitz.
Flaschen / Faßabfüllung der
Sorten Märzen und Helles.

Saisonal Bockbier!

Georg Schroll
91344 Nankendorf 41
Telefon: 09204 / 248
Fax: 09204 / 919266



info@brauerei-schroll.de

EINE PRISE OSKAR

Deutschland 2013 – 12:23 – Komödie – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Martina Plura; P: Nadine Lewerenz;
B: Michael Brinkmann; K: Florian Mag;
S: Max Mittelbach; T: Richard Bretschneider;
D: Tom Böttcher, Marija Mauw, Joachim Kaiser,
Eva-Maria Kurz



Inhalt: Der 16jährige David hilft auf dem Tierfriedhof aus. Dort ist Oskar begraben, der Hund der gleichaltrigen Ellie. Weil Ellie bald fortziehen muss und Oskars Urne nicht zurücklassen will, schlägt David ihr vor, die Urne zu stehlen. Doch diese Mission verläuft völlig anders als geplant ...

Martina Plura wird 1985 geboren. Bereits mit 11 Jahren dreht sie Horrorfilme. Nach dem Studium der „Medialen Künste“ an der Kunsthochschule für Medien Köln und einem Auslandsjahr auf Kuba beginnt sie 2012 ihr Regiestudium an der Hamburg Media School. Martina Plura arbeitet derzeit an ihrem ersten Fernsehfilm Vorstadtkrocker, eine Produktion des Norddeutschen Rundfunks (NDR).

Ihre Filme (Auswahl): Ein kleiner Horrorfilm (2014), Ketten der Liebe (2013)

BLUETOOTH (شوتولب)

SONDERTHEMA
KOLLISION

Irak 2014 – 18:00 – Dokumentarfilm – OmeU

R, P, B: Jubrail Abubaker Rahman;
K, S: Mehrdad Soleymani;
T: Rebaz Saebast, Nava Maarof



Inhalt: Technische Errungenschaften verändern und verändern die Welt. Fordernd, provokant, niemals ohne Reibungsverluste. Keine technische Innovation bleibt ohne soziokulturelle Folgen. Bluetooth zeigt ein Stück dieses kulturellen Wandels.

Jubrail Abobakr Rahman (Tofan Salehi) lebt in Erbil (Kurdistan | Irak). 2001 beginnt er mit dem Filmemachen und wirkt an über 50 Filmen mit. Seit 2010 führt er selbst Regie. Es entstehen vier Dokumentarfilme und einem Kurzfilm. Mit seinen Filmen gewinnt er über 40 Preise auf internationalen Filmfestivals.

PRESLEDOVATEL - STALKER**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Russland 2014 – 01:40 – Experimentalfilm

R, P, B, K, S: Tatiana Moshkova;
T: Eyes Half Closed;
D: Lola Heude, Jean-Philippe de Tinguy

Inhalt: Ein Mädchen wird von einem jungen Mann verfolgt.

Die Zwillinge Tatiana und Marina Moshkova, geboren 1987, spezialisierten sich nach ihrem Studium an der Sankt Petersburger Akademie der Künste und der Saint Petersburg State University of Cinema auf Animation und Computergrafik. Sie sind regelmäßig mit ihren Filmen auf internationalen Festivals vertreten. Marina Moshkova leitet heute das Computer Animation Studio Petersburg. Tatiana Moshkova arbeitet als freie Regisseurin und Animatorin. Mit Night Lights gewannen die beiden zahlreiche Preise.

Ihre gemeinsamen Filme (Auswahl): The Wires (2013), Night Lights (2012), TRASH (2009)

Siehe auch: Nochnye ogni - Night Lights (Seite 10)

**HOLA, EXTRAÑO - HELLO, STRANGER****SONDERTHEMA
KOLLISION**

Mexiko 2013 – 20:00 – Drama – OmeU

R, B: Laura A. Martínez Hinojosa;
P: Claudia Chávez, Gabriela Hickman, Santiago Pineda; K: Miguel Ferráez;
S, T: Amet Ramos Carpio;
D: Vico Escorcia, Ricardo Baranda, V. Solorio

Inhalt: Die 15jährige Karla will ihren Vater kennenlernen. Er hat die Familie bei ihrer Geburt verlassen. Eines Morgens steht sie mit Sack und Pack vor seiner Tür. Davo ist ein cooler Rockmusiker und kann der Vaterrolle wenig abgewinnen. Haben sich Vater und Tochter etwas zu sagen?

Laura A. Martínez Hinojosa erwirbt 2013 einen Bachelor of Communication der Universidad Anahuac del Norte | México. Bereits während des Studiums arbeitet sie an verschiedenen mexikanischen Kurzfilmprojekten mit, die u. a. beim Internationalen Filmfestival in Cannes gezeigt werden. Mit ihrem ersten Film Matilde gewinnt sie zahlreiche Preise.

Ihre Filme: Hello, Stranger (2014), Matilde (2012)



ICE IS MELTING

Deutschland 2014 – 02:25 – Commercial– Deutsch mit engl. Untertiteln

R, B, S: Sebastian Stojetz;
 P: Helena Hufnagel, Tina Kringer;
 K: Carla Muresan;
 T: Maika Küster;
 D: Rafael Koussouris, Leonie Stade,
 Lucas Fernandes

Inhalt: Das Eis schmilzt, nicht nur weltweit, sondern auch in ...



Sebastian Stojetz wird 1989 in München geboren. Seit 2009 studiert er Drehbuch und Dramaturgie an der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF). In den vergangenen Jahren schreibt er diverse Drehbücher und dreht zahlreiche Werbefilme. Außerhalb der Hochschule wird er bekannt als Sänger und Gitarrist der Indie-Band Cosmopolite sowie für journalistische Beiträge u. a. im Jugendmagazin Jetzt der Süddeutschen Zeitung.

Seine Filme (Auswahl): Klassentreffen - Hofbräu (2013), Mit Händen und Füßen (2010)

HABIB UND DER HUND

**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 13:25 – Komödie – Deutsch/arabisch engl. Untertiteln

R: Viviane Andereggen;
 P: Jens-Florian Groß;
 B: Julia Neuhaus; K: Johannes Treß;
 S: Constantin von Seld; T: Fischer, Kofferstudio;
 D: Samir Fuchs, Barbara Nüsse, Kailas Mahadevan, Nigg Lasse Zubrod, Finn (der Hund)

Inhalt: Habib ist illegal nach Europa eingewandert. Er hat keine Papiere. Für sich und seine Familie in Nordafrika benötigt er dringend Geld zum Überleben. Hund Siggis ist da nicht der Einzige, der ihm dabei in die Quere kommt.



Viviane Andereggen wird 1985 in Zürich geboren. Sie studiert in Basel Postindustrielles Design, Ethnologie und Medienwissenschaften. Als freie Fotografin portraitiert Andereggen Kinder und Kanzlerkandidaten. Sie dreht Werbefilme und arbeitet als Videokünstlerin. In Hamburg beginnt sie, Filme zu drehen. Nach einem zweijährigen Studium an der Hochschule für Bildende Künste wechselt sie zur Hamburg Media School.

Ihre Filme (Auswahl): Schuld um Schuld (2014), Für Lotte (2013 – lief bei kontrast 2014)

KEEP SMILING**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 02:05 – Drama / Komödie – Englische Originalfassung

R, B: Jean-Luc Julien;
 P: Anika Films;
 K: Michael Rathgeber;
 S: Sebastian Prittwitz;
 T: Carlos Cipa;
 D: John Julian, Elisa Moolecherry, Hakan Yildirm

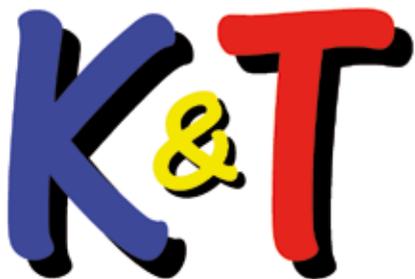
Inhalt: Ein Mann kämpft verbittert, um der Mittel-
 mäßigkeit seines Lebens entkommen. - Da trifft
 ihn die Schönheit eines Lächelns wie ein Blitz.



Der Franzose Jean-Luc Julien - in Deutschland geboren und in den Vereinigten Staaten aufgewach-
 sen - studierte Theaterschauspiel und Theaterregie an der California State University in Los Angeles
 und arbeitete einige Jahre nach seinem Bachelorabschluss Theater- und Filmregisseur in L.A.. Vor
 zwei Jahrzehnten kehrt er nach Deutschland zurück und lebt seither in München. Er arbeitet in der
 nationalen und internationalen Unterhaltungsindustrie.

Seine Filme(Auswahl): Keep Smiling (2013), Time Flies (2012), Drive (2009)

Siehe auch: Moments (Seite 8)



- **Maler- und Lackierarbeiten**
- **Fassadengestaltung**
- **Putz- und Verputzarbeiten**
- **Holzschutz • Trockenbau**

Kober und Tischer GbR

W. Kober: 0176 / 63235702

St. Georgen 15

A.Tischer: 0151 / 12143953

95448 Bayreuth

Fax: 0921 / 1628838

www.kober-tischer.de

info@kober-tischer.de

ELECTRIC INDIGO**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Belgien, Frankreich 2013 – 24:00 – Drama – OmeU

R, B: Jean-Julien Collette;
 P: Laurent Denis; K: Manu Dacosse;
 S: Bruno Tracq; T: Thomas Grim;
 D: Margot, Tony Denman

Inhalt: Indigo hat zwei Väter: den spanischstämmigen Rûben und den Amerikaner Tony. Rûben und Tony sind beide heterosexuell. Sie haben sich für eine ungeschlechtliche Partnerschaft und die Gründung einer Familie entschieden. Indigo, ihre Tochter, wurde von einer Leihmutter zur Welt gebracht. Eines Tages dringt Indigos Leihmutter in das Leben der Familie ein und möchte ihr Kind zurück.

Jean-Julien Collette wird in Brüssel geboren. Als Filmemacher ist er Autodidakt. Schon mit acht Jahren verspricht er seinem Vater, sich später einmal der Filmregie zu widmen. Er hat an fünf vielfach preisgekrönten Kurzfilmprojekten mitgearbeitet. „Electric Indigo“ ist seine erste eigenständige Arbeit.

Seine Filme (Auswahl): Tabu (2010), Barbara Broadcast (2006), Who Wants Roberto Santini's Guts? (2003)

**DEVIL MAY CARE**

D 2014 – 02:10 – Musikvideo / Experimentalfilm – Englische Originalfassung

R, P, B, D: Volker Heymann;
 K, S: Alex Biber; T: Lorenz Schimpf

Inhalt: Die Vereinigten Staaten von Amerika sind mitunter schnell bei der Hand, wenn es um militärische Interventionen geht. Doch die Bedrohung der eigenen Bevölkerung durch die zunehmende Zahl katastrophaler Wetterereignisse ist - per se - kein Grund zu handeln. Volker Heymanns Musik-Clip Devil may care bringt es auf den Punkt.



Volker Heymann ist Biologe. Früh wechselt er jedoch ins Theaterfach. Nach einem Schauspielstudium in New York erhält er Engagements an verschiedenen deutschen Theaterbühnen. Er lebt als freier Autor, Regisseur und Schauspieler in Mannheim und tritt mit dem Kabarett-Theater „Mannheimer Kulturknall“ in ganz Deutschland auf.

Seine Filme (Auswahl): Drei Experten drehen auf (2013), Der Tag, an dem ich aus der Zeit fiel (2012), Sinfonie der Dumpfbacken (2011 - lief bei kontrast 2013)

BEETLES / MEIN ZELT**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschl. 1998 – 00:56 – Musikfilm / Deutschl. 1995 – 01:17 – Musikfilm

R, P, B, K, S, T: Stefan Möckel

Inhalt: Die Titel der Filme sind (wie gewohnt bei unserem kontrast-Dauergast) Programm!

Während seines Mathematik- und Sportstudiums entdeckt Stefan Möckel seine Liebe zum handlichen Format des Super-8-Films. Ab 1985 arbeitet er als semiprofessioneller Filmemacher. Stefan Möckel ist seit den Anfängen von kontrast ein gern gesehener Stammgast.



Seine Filme (Mini-Auswahl): Herr H. Andy (2014 - lief bei kontrast 2014), Wackeln (2001 – lief bei kontrast 2003), Young Guns (1992 – lief bei kontrast 2007), Das musikalische Fenster (1986 – lief bei kontrast 2012)

ANÓMALO

Spanien 2014 – 15:38 – Drama, Komödie – OmU

B: Aitor Gutiérrez;
P: MORITURI – Jon D. Domínguez;
S: Aitor Gutiérrez, Jon D. Domínguez;
T: Aarón Rux;
D: Óscar Ladoire, P. Sagarazu, Zorion Egileor

Inhalt: Drei greise Ruheständler vergnügen sich daran, eine junge Frau des Nachts in ihrer Wohnung zu beobachten. Das Hallenbad des gegenüber liegenden Sportzentrums bietet ihren allabendlichen Treffen einen vermeintlich geschützten Rückzugsort. Der Überblick, den die breite Fensterfront ihren Ferngläser eröffnet, könnte besser nicht sein. Eines Abends werden Luís, Dario und Pedro Zeugen eines Vorkommnisses, von dem es kein Zurück mehr gibt.



Aitor Gutiérrez studierte Kunstwissenschaft an der Universität des Baskenlandes in Bilbao. Er arbeitet als Fernsehregisseur für verschiedene Produktionsfirmen, dreht Comedy-, Web- und populärwissenschaftliche Dokumentarfilm-Serien. Parallel widmet er sich der Arbeit an eigenen Videoclips. Seine Filme (Auswahl): Tesla. Versión 04 (2012), Cellotape (2003)

NOT FUNNY!

Deutschland 2014 – 01:00 – Social Spot – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Katharina Woll; P: Markus Kaatsch;
 B: Katharina Woll, Anna Woll, Matan Radin,
 Markus Kaatsch; K: Matan Radin;
 S: Matan Radin, Katharina Woll;
 T: Tobias Rütter, Nimrod Gilboa;
 D: Matthias Matz, Matl Findel, Moritz Laube,
 Julian Härtner, Marten Misch



Inhalt: Homophobie ist nicht lustig, alles andere schon!

Nach einer Assistenz beim deutschen Dokumentarfilmer Siegmund This in Ecuador studiert Katharina Woll Film- und Theaterwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, der Ludwigs-Maximilian-Universität München und der Universidad de Buenos Aires. Sie absolviert Voluntariate bei René Pollesch an den Münchner Kammerspielen und bei Armin Petras am Thalia Theater Hamburg und arbeitet bei verschiedenen Filmproduktionsfirmen. 2010 beginnt sie ein Regiestudium an der Film- und Fernsehakademie in Berlin.

Ihre Filme: Fliegen (2014), Elisabeth (2013)

THE FINAL SCENE**SONDERTHEMA
KOLLISION**

UK 2014 – 10:00 – Komödie – Englische Originalfassung

R, B: Mark Pressdee;
 P: Macoy Media;
 K: Gary J Tanner;
 S: Navid Khayati-Daryan;
 D: Carissa Wagner, Lox Logan, Barry Bling;

Inhalt: Eine junge Frau reist von Deutschland nach England. Alles, alles gibt sie hin für ihren Geliebten. Und dann ...



Mark Pressdee arbeitet seit mehr als zehn Jahren als Texter, Regisseur und Produzent. Seine Leidenschaft gilt der Komödie. The Final Scene ist der dritte Film in Folge, der es bei kontrast in die Programmauswahl schafft. The Final Scene wurde an fünf Drehtagen gefilmt. Der Film wurde bis zuletzt noch geschnitten und feiert bei kontrast 2015 seine Weltpremiere.

Seine Filme (Auswahl): Titanic Love (2012 – lief bei kontrast 2013), The Westener (als Produzent 2000 – lief bei kontrast 2014)

TELEFON VS. HANDY**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2012 – 00:10 – Komödie

R, B: Kuesti Fraun;
 P: mobtik;
 K, S, T: Chris Brandl;
 D: Andreas Genschmar

Inhalt: Kommunikation tut manchmal weh.

Kuesti Fraun ist freier Filmemacher und Autor. Er hat sich auf ultrakurzformatige Bewegtbildgeschichten spezialisiert. Für seine Arbeiten wird er regelmäßig vielfach ausgezeichnet. Kuesti Fraun lebt in Berlin und Düsseldorf.

Seine Filme (Auswahl): kaputtccino (2014), `Spast Schon (2014), Trümmerfeld (2013), BEN (2012), Volkspark (2011), Sauber (2009), money4nothing (2009)

Siehe auch: Pøser (Seite 16)

**DAS MÄDCHEN VON KASSE 2****SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2014 – 17:46 – Tragikomödie – Deutsch mit engl. Untertiteln

R, B: Sebastian Jansen;
 P: dropout films;
 K: Sascha Heyden;
 S: Sebastian Jansen, Sebastian Schnabel;
 T: Bernd Thurig, Ben Hansen;
 D: Katrin Wolter, Martin Plass

Inhalt: Nike studiert Psychologie. Manfred leidet unter einem Sauberkeitszwang. Das nutzt Nike für die Zwecke ihres Studiums schamlos aus.



Sebastian Jansen wurde 1987 in Lahnstein geboren. Nach mehreren Praktika im Film- und Fernsehbereich arbeitet er als Cutter beim Privat-Fernsehsender Sat 1. Ab 2009 studiert er Zeitbasierte Medien an der Fachhochschule Mainz und erwirbt 2013 einen Bachelor mit Auszeichnung. Während des Studiums volontiert er in der Hauptredaktion Fernsehspiel beim ZDF. Sebastian Jansen arbeitet heute freiberuflich als Regisseur und Cutter.

Seine Filme: PewPew - Confetti Rain (2013), A Primera Vista - Die Kinder von Nicaragua (2011)

OMAS DILEMMA

Deutschland 2013 – 03:03 – Dokumentarfilm – OmU

R, B, K: Daniel Seideneder;
P: dropout films;
S: Wolf-Tassilo Sack;
D: Inge Seideneder

Inhalt: Eine Experimental-Dokumentation über die Würde des Alterns, gescheiterte Schlichtungsversuche, Einsamkeit und einen ganz scheuen Kater, der dringend Nachbarschaftshilfe benötigt.



Daniel Seideneder wächst in Lindenberg im Allgäu auf. Nach dem Fachabitur arbeitet er als Stuntman und Präzisionsfahrer beim Film. Ab 2001 studiert er Mediendesign an der Fachhochschule Mainz und schließt 2007 zunächst mit Diplom und 2011 mit einem Master of Arts ab. Daniel Seideneder arbeitet als Regisseur, Autor und Medienkünstler und ist er aktuell als Dozent an der Fachhochschule Mainz und der Gutenberg-Universität Mainz tätig.

Seine Filme (Auswahl): Rette Sich Wer Kann (2011), 2010 Paldiski - verbotene Stadt (2010), Exground Darkroom (2009), Truck Stop Grill (2006), Rettung (2003)



Mit der Kurier-Card zum Kino-Erlebnis - jeden Donnerstag!

Mit der Kurier-Card jeden Donnerstag
auf alle Filme 1 Euro Bonus sparen
im Cineplex Bayreuth.



1€
sparen!



KURIER
Card

SOLO REX

Belgien 2014 – 22:00 – Komödie – OmeU

R, B: François Bierry; P: Hélicotronic, Offshore, Ultime Razzia Productions;
K: Fiona Braillon; S: Emilie Morier;
T: Guilhem Donzel, Manuel Roland;
D: Wim Willaert, Lucas Moreau, Garance Marillier, Anne-Fleur Inizian, Jean-Michel Balthazar

Inhalt: Liebe geht übers Pferd! Kevin spielt in der Blaskapelle seines Dorfes. Er hat sich in die Klarinetistin verliebt, aber wie soll er ihr Herz erobern? Ein Pferd muss her! Kevin weiß auch, wer eines hat: Erik, ein meist betrunkenen Holzarbeiter. Die beiden schmieden einen Plan...



François Bierry wird durch seinen Großvater geprägt, der ihn als ein Fotograf an an die Bildkunst heranführt. Nach dem Abschluss seines Jurastudiums beschließt Bierry daher Filmregie zu studieren. Er arbeitet heute freiberuflich als künstlerischer Leiter und Regisseur für den staatlichen belgischen Fernsehsender RTBF sowie für verschiedene belgische Regionalsender. Seine Filme: Solo Rex ist sein erster Kurzfilm.

SWAN

Ukraine, Frankreich 2014 – 04:12 – Musikvideo, Animationsfilm

R, K, S: Oleksandr Danylenko;
P: Kateryna Zabavko;
B: Oleksandr Danylenko, Sandy Lavallart;
T: Sandy Lavallart, Kwoon

Inhalt: Unsere Seelen sind wie Schwäne, getragen von der einen, der wahren Liebe. Wahre Liebe währt länger als Zeit oder Entfernung. Und manchmal überwindet sie sogar die Grenze zwischen den Welten. Ein Animationsfilm zur Musik von Kwoon.



Oleksandr Danylenko, 1989 geboren, ist ein Independent-Filmemacher aus der Ukraine, der sich durch die Eigenständigkeit seiner Filmkompositionen auszeichnet. Danylenko mischt in seinen Arbeiten Volkskunst mit zeitgenössischer Kunst, Realfilm mit digitaler Animation. Er schafft magische Welten mit bunten Charakteren und außergewöhnliche Allegorien.

Seine Filme: Reggae (2013), Carpathian rap (2012), Zishla zorya (2011)

24/7

SONDERTHEMA
KOLLISION

Deutschland 2014 – 14:56 – Komödie – Deutsch mit engl. Untertiteln

R: Jeanette Wagner;
 P: Katharina Bellena;
 B: Jeanette Wagner, Christiane Reichart;
 K: Eric Ferranti;
 S: Sebastian Bonde;
 T: Matti Reissig, Karl Gerhardt, Barnaby Tree;
 D: Katharina Bellena, Cornelius Schwalm,
 Bettina Lohmeyer, Michael Berndt, Sophie Bellen,
 Grzymala



Inhalt: Eine deutsche Reihenhaussiedlung in einem beliebigen Vorort wird zum Schauplatz sündigen Treibens – zumindest soll sie das werden.

Jeanette Wagner studiert Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. 2013 erhält sie die Drehbuchförderung der Film- und Fernsehanstalt des Bundes für den Film Mein glückliches Ende. Im Jahr darauf erscheint im Weltverlag ihre Jugendbuchreihe Smalltown Girls. Aktuell plant sie eine Kurzfilmreihe unter dem Titel „Kurze Filme über die Liebe“. 24/7 ist hierzu der Auftakt. Ihre Filme (Auswahl): Fremdgehen (2010), Liebeskind (2005)

HAMBRE - HUNGER

SONDERTHEMA
KOLLISION

Mexiko 2014 – 03:57 – Drama

R, B, S: Leonardo Tlacuilo;
 P: Elizabeth González, Leonardo Tlacuilo;
 K: Armando Navarro;
 T/M: Leonardo Tlacuilo, Ludwig Van Beethoven;
 D: Andrea Macedo, Arturo Becerril



Inhalt: „Die Liebe ist eine mächtige Kraft“... Andrea und Arturo schützt und führt diese Kraft und läßt sie die schwierigsten Augenblicke im Leben bewältigen.

Leonardo Tlacuilo wird 1991 in Mexiko-City geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren fängt er an, am Theater der Universidad Nacional Autónoma de México zu arbeiten. 2007 erhält er ein Stipendium der Alliance Française de México und nimmt ab 2008 am Filmseminar des Centro de Capacitación Cinematográfica teil. 2010 setzt er sein Filmstudium am Centro de Estudios Cinematográficos INDe fort.

Seine Filme (Auswahl): Hambre (2014), Intriga (2011)

BORDER PATROL**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 14:43 – Komödie – OmeU

R, B: Peter Baumann;
 P: Nishad Chauhale;
 K: Justin Liiton; S: James Gover;
 T: Björn & Andreas Christian Wimmer;
 D: Wolfg. Fischer, L. Reisinger, S. Scholler, T. Butterbach, U. Geiger, M. Dyett, Fl. Dassler



Inhalt: Karl, ein junger arroganter Grenzer, will Feierabend machen. Das bevorstehende Fußballländerspiel Deutschland gegen Österreich will er keinesfalls verpassen. Sein alter Streifenkollege Franz denkt aber nicht daran, sich zu beeilen. Die Stimmung ist gereizt und wird erst recht prekär, als sie - endlich auf dem Heimweg - nahe der österreichischen Grenze die Leiche eines Selbstmörders finden...

Peter Baumann schließt 2005 den Studiengang Photography and Film in Edinburgh als Bachelor of Arts ab und studiert anschließend Regie und Drehbuch an der Northern Film School of Leeds. Seit 2013 lebt und arbeitet er in Berlin.

Seine Filme (Auswahl): Lucy (2012), Words (2010)

ME TUBE: AUGUST SINGS CARMEN HABANERA

Österreich 2013 – 04:00 – Musikvideo

R, B: Daniel Moshel;
 P: Daniel Moshel, August Schram, Roland Pfannhauser;
 K: Martin Bauer;
 S: Christin Veith;
 T/M: Bernhard Drax, August Schram, Georges Bizet (Original), Philip Preuss (Remix);
 D: August Schram, Elfie Wunsch, Albert Mair;



Inhalt: Eine Hommage an tausende ambitionierte YouTube-Nutzer und Video-Blogger, die mehr oder weniger begabten Selbstdarsteller des Internets.

Daniel Moshel wird in Offenbach am Main geboren. 2001 schließt er sein Multimedia Art Studium an der FH Salzburg ab. 2003 gründet er seine Filmproduktion Moshel Film. Es entstehen in den Folgejahren einige, mit internationalen Preisen ausgezeichnete Sportdokumentationen, Image- und Werbefilme. Me Tube: August sings Carmen Habanera ist sein erstes Musikvideo.

Seine Filme (Auswahl): Login 2 Life (2011), Der Doppelgänger (2009), komA (2001)

RECENTLY IN THE WOODS**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 01:00 – Animationsfilm

R, P, B, K, S, T: Daniel van Westen;

Inhalt: Zwei Pferde machen sich über ein Einhorn lustig, weil es anders ist als sie. Ein Kurzfilm über Akzeptanz und Toleranz.



Daniel van Westen wird 1987 in Gütersloh geboren. Er studiert Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste in Kassel. Wenn er nicht arbeitet, investiert er Zeit und Geld, stressig-laute Computermusik und manchmal auch Klaviermusik zu produzieren.

Seine Filme (Auswahl): Share (2009), Giraffe eats mushroom (2009), Monsters love Sushi (2008)

ES GEHT AUCH ANDERS**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 00:49 – Komödie

R, P, B, K, S, T: Jan Heise;
D: Helga Schulhouse, Maximilian Wagner

Inhalt: Wie sehr die Nutzung von Handys in jeder Lebenslage unsere Mitmenschen stören kann, ist gerade im Kino spürbar! Licht, Ton und Gespräche im Zuschauerraum halten davon ab, in die Welt des Kinofilms einzutauchen. Es geht auch anders zeigt eine ganz besondere Art, auf den störenden Handynutzer zu reagieren ...

Jan Heise wurde 1992 geboren und absolviert seit 2012 ein Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel.

Seine Filme: Es geht auch Anders ist Jan Heises erster Film.



DÉJÀ-MOO**SONDERTHEMA
KOLLISION**

Deutschland 2013 – 09:59 – Animationsfilm

R, P, B, K, S: Stefan Müller;
T: Stefan Müller, Ralf Merten, Gabriel Improta,
Ignacio Viano, Frank Nachtigall, Steffen Winkler,
Gust



Inhalt: Was haben eine hysterische Mutter, zwei Sanitäter und eine verrückte Kuh gemeinsam? Sie sind ein Garant für Chaos in den Alpen, die ansonsten so idyllisch sein könnten. Durch eine unglückliche Verkettung von Missgeschicken und Missverständnissen gerät ein junger Berliner ins Krankenhaus. Ein surrealer Alptraum beginnt, der vom Kafkaesken ins Psychedelische taumelt.

Der Limburger Stefan Müller absolviert zunächst eine Ausbildung als Schilder- und Wandmaler, studiert ab 1997 Kommunikationsdesign in Wiesbaden und schließt daran ab 2002 ein Kunststudium an der Universidad de Complutense de Madrid an.

Seine Filme (Auswahl): Déjà-Moo (2013), Mr. Schwartz, Mr. Hazen & Mr. Horlocker (2006)



franzgrosse
Kommunikation

Wir bringen's zusammen



franzgrosse Kommunikation • St. Georgen 15 • 95448 Bayreuth

Tel. 0921 - 16 27 170-00 • Fax: 0921 - 16 27 170-20 • info@franzgrosse.de • www.franzgrosse.de



JETZT GIBT'S WAS KULTIGES AUF DIE OHREN!

Kultradio – Besser ist das!

Dein neuer digitaler Radiosender.

weitere Infos unter www.kultradio.fm

KINDERFILM-PROGRAMM SONNTAG 13:30 UHR**TRUDES TIER**

2013 – 05:00 – Klaus Morschheuser, Johannes Weiland, Michael Bohnenstingl
Trude hat ein ungewöhnliches Haustier. Es ist sehr groß, eigentlich ganz nett, aber es weiß sich nicht zu benehmen. Vor allem, wenn es um Bagger geht.

**MORITZ**

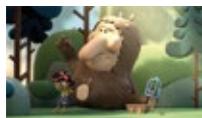
2014 – 05:59 – Stefanie Maier
Moritz liebt die Natur und ist voller Entdeckungsfreude. Aber was ist, wenn sein liebstes Kuscheltier plötzlich kaputt ist? Findet Moritz einen Weg?

**ENGEL ZU FUSS**

2008 – 06:32 – Sashka Unseld, Jakob Schuh
Die Flügel von Engel Waltraud sind irgendwie einfach zu klein, und so stürzt sie ab. Hugo versucht ihr mit einer Kanone zu helfen.

**EIN FERNSEHERFILM**

009 – 03:20 – Daniel Faigle
Mit was vertreibt sich ein gelangweilter Fernseher wohl die Zeit?
Logisch: mit Fernsehen!

**TROLLTAG**

2013 – 07:38 – Klaus Morschheuser, Johannes Weiland
Die Tochter eines Zirkusdirektors geht auf die Jagd nach einem Tanzbären, fängt aber nur 2 Trolle. Aber was sollen Trolle im Zirkus?

**ERNST IM HERBST**

2007 – 06:53 – Jakob Schuh, Michael Sieber
Ernst hat ein „ernst“-haftes Problem: er kommt einfach nicht mit den Jahreszeiten zurecht. Das führt naturgemäß zu Komplikationen.

**PROPELLERVOGEL**

2005 – 04:50 – Jan Locher, Thomas Hinke
Drei Vögel versuchen auf einer Waldlichtung ihr Lied zu singen, bekommen jedoch unerwarteten Besuch ...

**DER KLEINE UND DAS BIEST**

2009 – 07:00 – Johannes Weiland, Uwe Heidschötter
Seit Haros Papa nicht mehr zu Hause wohnt, ist seine Mutter anders geworden. Sie kann nicht mehr richtig mit Haro spielen, lacht nicht mehr und verbreitet üble Laune.

**FREILANDEIER**

2006 – 10:20 – Daniel Faigle
Auf einem morgendlichen Frühstückstisch bahnt sich eine Eierromanze an, doch schon bald geraten die ovalen Freunde in Gefahr!

ZWEI KINDERFILM-PROGRAMME

Das erste Programm (Sonntag ab 13:30 Uhr) richtet sich vorrangig an unsere jüngsten Zuschauer: kurz und leicht verständlich.

Im darauf folgenden Kinderfilmblock (Sonntag ab 15:00 Uhr) zeigen wir Filme, die thematisch für ältere Kinder passen.

Es können aber Kinder jeglicher Altersgruppe beide Blöcke besuchen.

KNAX KINDERFILMPREIS

Per „Applausometer“ wählen die jungen Zuschauer am Ende der Kinderfilm-Blöcke ihren Favoriten. Die beiden KNAX-Kinderfilmpreise sind mit je 100 Euro dotiert.

**KINDERFILM-PROGRAMM SONNTAG 15:00 UHR****SEITENWECHSEL** D 2013 – 16:55 – Nadja Al-Arab

Für Ferdi, Sohn eines Hartz IV-Empfängers, ist jeder Tag ein Spießrutenlauf. Doch als er Lea kennenlernt, merkt er, dass er nicht der einzige ist und nimmt sein Schicksal selbst in die Hand.

**HERR PETERS UND DAS HUHN**

D 2013 – 06:17 – Hannes Maar

Herr Peters bekommt einen neuen Untermieter. Doch das hat für sein bisheriges Leben ungeahnte Folgen.

**TSCHÜSS PAPA** D 2014 – 27:10 – Hendrik Maximilian Schmitt

Nach dem Tod seines Vaters gerät Benedikts Leben aus den Fugen. Als die Mutter auch noch seine geliebte Ritterrüstung verkauft, setzt er alle Hebel in Bewegung, um sie wiederzubekommen und zeigt auch ohne sie, dass man ein Held sein kann.

**ICH HATTE GERADE EINEN TRAUM**

Spanien 2013 – 07:25 – Javi Navarro

Zwei Mädchen haben einen Traum. Eigentlich exakt den gleichen. Aber bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass sie ihn völlig unterschiedlich deuten.

**STRANGER UNDER ICEBERGS** Russland 2014 – 14:00 – Andrey Sokolov

Aufruhr in der Pinguinkolonie: ein Hähnchenküken mitten unter ihnen! Für den geborenen Nichtschwimmer ist die Aufnahme in die Gemeinschaft kein Zuckerschlecken, aber Hartnäckigkeit setzt sich irgendwann durch.

NIGHT WINTER PEOPLE

Russland 2014 – 19:00 – Drama, Komödie – OmeU

R, S: Valery Polienko;
 P: Tikhon Pendyurin;
 B: Denis Kryukov;
 K: Kirill Bobrov; T: Stanislav Mikheev;
 D: Pavel Derevianko, Edward Sogomonyants,
 Nadezhda Vasilieva, Mura Plavinskaya, Denis
 Kryukov, Varvara Nazarova, Tatiana Uharova,
 Vladislav Voronov, Anna Shepeleva, Vitaly
 Schannikov, Alexey Filimonov



Inhalt: Menschen in einem Großraumtaxi in der moskowitzischen Nacht. Einer hat eine Bombe dabei und nimmt die Fahrgäste als Geiseln. - "Wissen Sie, meine Herren, es ist langweilig in dieser Welt zu leben, wenn man nichts in die Luft sprengen kann!"

Valery Polienko studiert in den 1990er Jahren am russischen Staatsinstitut für Kinematografie. Polienko beschäftigt sich neben dem Filmemachen vor allem mit Kunstprojekten. Er dreht zahlreiche Videoclips und ist in der Musikproduktion tätig.

Seine Filme (Auswahl): Moscow-Phase (2001), Kolya (1999)

FEUERALARME

Deutschland 2014 – 25:12 – Drama

R, P, B, S: Anna Linke;
 K: Christian Fleischer;
 T: Frieder Wohlfahrt;
 D: Marlon Kittel, Anja Thiemann

Inhalt: Den jungen Baptisten Thomas beginnen die Vorgaben seiner Kirche einzuzwingen. Er verliebt sich in die Atheistin Mirja. Die beiden verbringen eine Nacht zusammen. Thomas hat gegen ein wichtiges Gebot verstoßen. Geplagt von Schuldgefühlen wendet er sich von Mirja ab und überdenkt sein Verhältnis zur Kirche.



Anna Linke dreht ab 2005 erste Kurzfilme und studiert bis 2012 Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Film an der Bauhaus-Universität Weimar. Sie nimmt mit ihren Filmen an zahlreichen Festivals teil, erhält Preise und Auszeichnungen. Seit 2012 hat die heute 30-Jährige einen Lehrauftrag für Videokunst an der Kunstfakultät der Universität Erfurt.

Ihre Filme (Auswahl): FISCH in Cannes (2014), FISCH in Zwölfeinhalb (2013), Arbeiter verlassen die Fabrik (2011), Superstar (2006)

SORTIE DE ROUTE - OFF THE ROAD

Schweiz 2013 – 28:00 – Drama – OmU

R: Tristan Aymon & David Maye;
 P: TERRAIN VAGUE: T. Aymon & D. Maye;
 B: Tristan Aymon; K: Joakim Chardonnens;
 S: Lilian Corbeille; T: Blaise Pitteloud

Inhalt: Der 14-jährige Paul widmet all seine Zeit seinem Moped – zulasten seiner Schulleistungen und zum Kummer der wohlhabenden Eltern. Als das Töff eines Tages verschwindet, scheint dies niemanden aus seinem Umfeld zu stören. Paul kann den Dieb ausfindig machen: Es ist Karim, ein junger Mechanikerlehrling.



Tristan Aymon, geboren 1986, studiert an der École cantonale d'art de Lausanne | ECAL Film. Dort entstehen im Laufe seines Studiums mehrere dokumentarische Kurzfilme, darunter C comme Carole (2009), 12, rue du Bourg (2009) und Ultima donna (2010). David Maye wird 1984 im Schweizer Wallis geboren und studiert gemeinsam mit Tristan Aymon in derselben Filmklasse der ECAL. Seine Kurzfilme Maye et Fils (2009) und Angela (2010) laufen 2010 auf dem Filmfestival Visions du Réel in Nyon sowie auf dem Filmfestival von Locarno.

GESCHWISTERDIEBE

Deutschland 2014 – 29:00 – Drama

R: Antoine Dengler;
 P: Marc Junker, Johannes Kunkel;
 B: Vasko Scholz; K: Christian Lüdge;
 S: Fabian Gustus;
 T: Marco Rottig & Marcel Walter;
 D: Jasna Fritzi Bauer, Kristin Suckow, T. Jacobs

Inhalt: Die beiden Schwestern Hanna und Lena versuchen, sich den Traum vom Auswandern zu erfüllen. Dazu verführt Hanna reiche Männer, begleitet sie nach Hause, schläft mit ihnen und kopiert nebenbei deren Hausschlüssel. Tags darauf brechen die beiden Schwestern die Villen der wohlhabenden ein und erbeuten dabei Bargeld und Schmuck. Das geht solange gut, bis sich Hanna in den reichen Finn verliebt...



Antoine Dengler wird 1987 in Köln geboren. Nach verschiedenen Praktika bei deutschen und internationalen Filmproduktionen beginnt er 2012 ein Regiestudium an der Filmakademie Baden-Württemberg. Mit seinen Kurzfilmen ist er regelmäßig auf Filmfestivals vertreten. Seine Filme (Auswahl): Fliegende Hechte (2012), Got Problems? (2011), Gegenwind (2011)

Wir sagen Danke!

Der Verein „Bayreuther Filmfest e.V.“ als Ausrichter des Festivals bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren, Förderern, Partnern und Mitarbeitern:

Das Organisationsteam des Bayreuther Filmfest e.V. bilden:

Axel Gyra, Manfred Hübel, Ursula Kaiser, Michael Kolb, Stefanie Noll, Heiko Popp, Markus Spona, Roland Strybny und Harald Unger.

Die Mitarbeiter und Helfer sind:

Jürgen Bachsteffel, Michael Bauernschmitt, Matthias Dubbert, Lukas Gyra, Martina Gyra, Georg Konrad Hofmann, Linnéa Kickel, Leonard Müller, Clara Nicodemus, Magdalena Pangritz, Gabriele Plail, Hannes Popp, Luka Popp, Maja Popp, Wolfgang Rieß, Nelly Schaller, Nelly Schmidt, Simon Schmidt, Ines Schönauer, Isabel Strehle, Anna Tischer und Carola Wagner.

Wichtige Hilfe und Unterstützung bekommen wir von:

Dr. Manuel Becher (Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH), Dr. Marcel Göken (Uni Bayreuth), Franz Grosse und Team (franzgrosse Kommunikation), Peter Maisel (TMT GmbH & Co. KG), Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, dem Kinder- und Elternzentrum Mama Mia (Kinderbetreuung), Gabriele Röhler (Kulturamt Bayreuth), dem Bistro Rosa-Rosa (Sonntagsbraten), Bernd Schwankl (Sound&Service), Karl Semmelmann (Super8-Projektion), Michael Thomas (Cineplex Bayreuth), Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth) und nicht zuletzt dem Team vom ZENTRUM.

Besonders danken wir den Filmemachern für ihre Beiträge!



#tmt2015

Business Solutions





Immobiliensuche



www.sparkassen-immobilien.de

Bei Kauf oder Verkauf:
Gehen Sie zu Bayerns größtem Makler.



Sparkasse
Bayreuth



Sparkassen
Immobilien GMBH
VERMITTLUNGS

Informieren Sie sich und vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Immo-Center unter 0921 284-1700. Wir freuen uns auf Sie.
www.sparkasse-bayreuth.de